

Integration durch Sprache/ Bildung

Sprachpatenschaften

SmiLe

Sprachbildung **mit** **i**ndividuellem **L**ernerfolg

Entwickelt vom KI Kreis Düren zur Unterstützung
von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen
durch das Ehrenamt

Patenschaftenprojekt

- Sprachpatenschaften zwischen einem Ehrenamtlichen und einem Schüler, der die deutsche Sprache kaum oder gar nicht spricht.
- Einsatzort: Schule des Kindes/ Jugendlichen, außerhalb des Klassenraums (z.b. Bibliothek, Schulhof etc.)

Patenschaften

- Ein Patenkonzept, bei dem sich Pate und Schützling einmal in der Woche für eine Stunde treffen
(meist parallel zu sprachintensiven Fächern in einem separaten Raum)
- Lesen, spielen, erzählen, malen etc.
- Keine Nachhilfe, keine verschulte Zusatzförderung, sondern Beziehungsaufbau

Patenschaften

Wer wird gesucht?

Menschen, die

- offen und aufgeschlossen gegenüber anderen Menschen sind
- die deutsche Sprache beherrschen
- bereit sind, sich für einen gewissen Zeitraum zu „verpflichten“

Patenschaften

Wie wird gesucht?

- Mundpropaganda
- Infoveranstaltungen in Schulen, BKs
- Infos in Wochenblättern des Kreises
- Flyer
- Infos in Regionalteilen der Zeitung
- Infos in Gemeindeblättern

Patenschaften

Wer meldet sich?

- SchülerInnen ab Klasse 10
- Rentnerinnen und Rentner
- Berufstätige
- Hausfrauen und –männer
- Studentinnen und Studenten
- Alle interessierten Menschen

Patenschaften

Welche Motivation?

- den Kindern helfen wollen
- seinem Leben eine zusätzliche Bereicherung geben
- Menschen kennenlernen
- Interesse an anderen Kulturen
- Eigene positive/ negative Erfahrung mit Zuwanderung
- Wunsch nach ehrenamtlichen, sozialen Engagement in überschaubarem Rahmen
- Geflüchteten aus der Nachbarschaft helfen
- Und vieles mehr
- Schüler/Schülerinnen: Vermerk auf dem Zeugnis, Qualifikation

Patenschaften

Der Weg zum Projekt

Für Erwachsene:

Telefonat/ E-Mail, persönliches Gespräch mit allgemeinen Infos, Teilnahme an den Einführungsmodulen

Für Schüler ab Klasse 9:

Informationsveranstaltung in den Klassen mit allgemeinen Infos, Teilnahme an den Einführungsmodulen

Patenschaften

Einführungsmodule

Für Erwachsene:

- 4 Module à 3 Stunden
- in der Regel im Lyz
- Angebot 3- 4 x im Jahr
- durchgeführt von pädagogischen MitarbeiterInnen des Kommunalen Integrationszentrums SiWi

Patenschaften

Einführungsmodule

Für Schüler ab Klasse 9

- 4 Module à 2 Stunden mit verkürztem Input an der jeweiligen Schule
- durchgeführt von Lehrern des Kommunalen Integrationszentrums SiWi
- enge Zusammenarbeit mit Schulleitung/ Koordinatoren/ DaZ-Beauftragten

Patenschaften

Inhalt der Module:

- Interkulturelle Sensibilisierung
- Situation der Geflüchteten (Flucht, Situation im Herkunftsland, Traumata)
- Schwierigkeiten/ Stolpersteine der deutschen Sprache
- Möglichkeiten und Grenzen der Patenschaft
- Theorie und Praxis: methodische und didaktische Hinweise

Patenschaften

Von der Theorie zur Praxis

Voraussetzungen für die Tätigkeit im Ehrenamt:

- Besuch der Einführungsmodule
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Vertrag mit dem Kreis über ehrenamtliche Tätigkeit
- Bei Jugendlichen: Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Patenschaften

Von der Theorie zur Praxis/ Nächste Schritte:

- Wünsche der Paten, Bedarf der Schulen
- Passgenaue Suche und Vermittlung
- Vereinbarung zum Ersttreffen
- begleitete Vorstellung und Absprache vor Ort (Leitung, Klassen- oder Gruppenleitung)
- Hospitation und Start in die Patenschaft

Patenschaften

Begleitung:

- verstärkter Kontakt und Rücksprache zu Beginn der Patenschaft
- erreichbar bei Fragen und Anliegen
- Ansprechpartnerin für die Schule
- 4 Austauschtreffen im Jahr

Patenschaften

Fortsetzung bzw Beendigung

- Beendigung jederzeit möglich
- Ruhezeiten möglich
- Beliebige Fortsetzung, auch bei Schulwechsel

Patenschaften

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!